

**3 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022)**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/14700

Vorlage 17/5520 (Erläuterungsband)  
Vorlage 17/5784

*(Überweisung des Gesetzentwurfs an den Haushalts- und Finanzausschuss – federführend – sowie an die zuständigen Fachausschüsse am 08.09.2021 mit der Maßgabe, dass die Beratung des Personalhaushalts einschließlich aller personalrelevanten Ansätze im Haushalts- und Finanzausschuss unter Beteiligung seines Unterausschusses Personal erfolgt.)*

**Vorsitzender Georg Fortmeier** teilt mit, in der Sitzung am 27. Oktober 2021 finde eine Diskussion zum Haushaltsentwurf statt und würden auch die bis zum 8. Oktober beim Ausschusssekretariat eingereichten Fragen beantwortet. Am 10. November 2021 folge die Abschlussberatung des Ausschusses.

**Minister Prof. Dr. Andreas Pinkwart (MWIDE)** informiert:

Wir haben auch vorhin wieder über viele Projekte gesprochen, die wir in Nordrhein-Westfalen vorantreiben wollen. Ich freue mich, Ihnen für diese Aufgabenfelder einen angemessen dotierten Einzelplan vorlegen zu können. Ich will mich heute auf einige wesentliche Punkte konzentrieren; die Langfassung meiner Einbringungsrede liegt Ihnen vor.

Im Einzelplan 14 haben wir für 2022 Mittel in einer Größenordnung von 2,7 Milliarden Euro vorgesehen, um das alles begleiten zu können. Das entspricht einem Zuwachs um 33 % im Vergleich zum Haushalt 2021. Wir wollen damit ein klares Zeichen für die Bedeutung der Themen „Innovation“, „Klimaschutz“, „Digitalisierung“ und für die Zukunft unseres Landes insgesamt setzen.

Für die Förderung von Innovationen und Technologien sind insgesamt 209 Millionen Euro eingeplant. Gegenüber dem Vorjahr sehen wir hierfür also mehr als doppelt so viele Mittel vor. Damit setzt die Landesregierung ein deutliches Zeichen, um nordrhein-westfälische Innovationskraft für mehr Wirtschaftswachstum und Beschäftigung zu stärken. Auf diese Weise können wir Technologien wie beispielsweise die Künstliche Intelligenz, das Quantencomputing, die vernetzte Mobilität, innovative Medizin oder die Biotechnologie mit ihren Potenzialen für die Pharmaforschung und die Entwicklung moderner Medikamente fördern.

Unser Land erfüllt als Heimat leistungsfähiger und international wettbewerbsfähiger Unternehmen, darunter viele Hidden Champions, eines hoch innovativen Mittelstands und exzellenter Forschungseinrichtungen und Universitäten alle Voraussetzungen,

um zu einem Innovationsführer zu werden. Hier gilt es allerdings, die vorhandenen Potenziale noch besser als bisher auszuschöpfen.

Darum unterstützen wir unsere mittelständischen Unternehmen mit dem „Programm Mittelstand Innovativ & Digital“ dabei, neben Fragen der Digitalisierung insbesondere auch den Wissenstransfer zwischen den Betrieben und unseren Hochschulen anzupacken, damit sie die anstehenden Transformationsprozesse kraftvoll angehen können. Als wir das Programm im vergangenen Jahr neu ausgerichtet haben, haben wir dessen Reichweite und die Angebotsvielfalt für kleine und mittlere Unternehmen erhöht. Heute reichen die Unterstützungsmöglichkeiten von der wissenschaftlichen und technologischen Beratung über die anwendungsorientierte Forschung bis hin zur Entwicklung von digitalen Produkten. Hierfür haben wir im Haushalt 2022 rund 14 Millionen Euro vorgesehen.

Darüber hinaus werden wir weiterhin Menschen mit guten Ideen unterstützen, ihr Innovationspotenzial aus den Hochschulen in unsere Wirtschaft zu tragen. Aus diesem Grund investieren wir weiterhin in die regionalen Startup-Ökosysteme. Für das Haushaltsjahr 2022 sind für unser erfolgreiches Programm der Exzellenz Startup Center 30 Millionen Euro vorgesehen.

Eine moderne Wirtschaft setzt heutzutage nicht nur belastbare Netze von Verkehrswegen und Stromtrassen voraus. Sie bedarf auch einer belastbaren digitalen Infrastruktur. Daher unterstützen wir weiterhin den Ausbau unseres Mobilfunk- und unseres Breitbandnetzes. Um eine innovative Wertschöpfung in allen Regionen Nordrhein-Westfalens, nicht nur in den Metropolregionen, zu ermöglichen, werden wir für die Förderung des Gigabit-Ausbaus insgesamt 437 Millionen Euro bereitstellen. Das sind 132 Millionen Euro mehr als im Haushalt des vergangenen Jahres. Zudem fördern wir den Ausbau und anwendungsbezogene Projekte im Bereich der 5G-Technologie.

Eng vernetzt mit dem Themenfeld „Innovation“ sind die Felder „Klimaschutz“ und „Energiewende“. Die Landesregierung ist entschlossen, den Weg zu einem klimaverträglichen Energiesystem aktiv mitzugestalten. Mehr noch: Wir wollen Nordrhein-Westfalen zum modernsten und klimafreundlichsten Energie- und Industriestandort Europas entwickeln. So haben wir uns das in unserem Industriepolitischen Leitbild bis 2030 vorgenommen.

Damit das gelingt, sind Innovationen, neue Technologien, neue Produkte und Anwendungen unverzichtbar. Sie sind der Schlüssel für die Wohlstandssicherung und der Garant für neue Wertschöpfung und Arbeitsplätze. Hierbei wird Wasserstoff eine zentrale Rolle spielen. Wir haben hierüber immer wieder auch im Ausschuss gesprochen. Ohne Wasserstofftechnologien werden wir das Ziel einer klimaneutralen Zukunft nicht erreichen können.

Nach der Veröffentlichung der Wasserstoff-Roadmap im November 2020 befinden wir uns nun in der Umsetzungsphase. Zur Förderung von Projekten in diesem Kontext sind im Haushaltsentwurf 2022 rund 15 Millionen Euro vorgesehen. Insgesamt verdoppeln wir den Ansatz des Kapitels „Klimaschutz und Energiewende“ im Haushaltsentwurf 2022 von 171 Millionen Euro auf insgesamt 348 Millionen Euro in 2022.

Wir werden weiterhin die Chancen, die uns diese Themenkomplexe bieten, nutzen, um die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Nordrhein-Westfalen als Gewinner aus der uns weiterhin fordernden Coronakrise hervorgeht und die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts meistern kann. In diesem Sinne freue ich mich auf die weiteren Beratungen unseres Einzelplans, auf Ihre Fragen und Anregungen zur Gestaltung des Landes Nordrhein-Westfalens von morgen.

Lassen Sie mich abschließend sagen, wir waren vor zwei Wochen mit einer ganz kleinen Mannschaft in Washington, weil wir die Außenwirtschaftskampagne auf diesem wichtigen Markt testen wollten. Wir haben eine sehr positive Aufnahme erlebt. Wir hätten gerne auch Wirtschaftsvertreter mitgenommen, aber das war durch die damals noch geltenden Einreisebedingungen nicht möglich.

Es hatte einen Vorlauf, aber wir haben dort finalisieren können, dass das führende Wasserstoffunternehmen der Vereinigten Staaten sich entschieden hat, nach Europa zu gehen und den europäischen Hub bei uns im Ruhrgebiet anzusiedeln. Es war schön, wie der CEO dargelegt hat, warum er sich für uns entschieden hat. Wir haben das aufgenommen; das ist ein schönes Testimonial für Nordrhein-Westfalen, weil er gesagt hat, auf der europäischen Karte ist Nordrhein-Westfalen eine Region, in der es beim Thema „Wasserstoff“ Knowhow gibt, wo wir Spitzenforschung, aber auch tolle Ingenieure und Fachkräfte haben. Ich halte es für ein tolles Kompliment, wenn das von außen so betrachtet wird. Ich denke, wir haben da gute Chancen.

Wir haben Enapter unlängst in Saerbeck ansiedeln können. Sie werden dort mit der Elektrolyseurfertigung beginnen. Wir sind auch mit vielen anderen im Gespräch. Es gelingt unserer Außenwirtschaftsgesellschaft immer wieder, tolle Unternehmen für uns zu interessieren und zu gewinnen. Das wollen wir weiter fortsetzen. Ich denke, dass sich der Umbau zu NRW.Global Business, soweit ich das bisher beurteilen kann, sehr positiv darstellt. Herr Neugart als Geschäftsführer macht das sehr gut mit seinem Team.

Wir stehen vor vielen Herausforderungen. Das wissen wir alle. Aber ich glaube, wir haben auch tolle Chancen, mit unseren Themen der Erneuerung und des Umbaus der Wirtschaft unsere eigene Wirtschaft mitzunehmen, aber auch zusätzliche Kräfte von außen für Nordrhein-Westfalen zu gewinnen. Ich denke, wir können mit den jetzt vorgesehenen Mitteln und den Förderfeldern, aber auch durch den GRW-Rahmen im Standortwettbewerb den einen oder anderen zusätzlichen Impuls geben. Insofern freue ich mich, wenn wir darüber die Beratungen führen, wie es Herr Fortmeier vorgeschlagen hat.





## **Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung**

### **85. Sitzung (öffentlich)**

29. September 2021

Düsseldorf – Haus des Landtags

9:35 Uhr bis 12:19 Uhr

Vorsitz: Georg Fortmeier (SPD)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

	<b>Vor Eintritt in die Tagesordnung</b>	<b>5</b>
<b>1</b>	<b>Auswirkungen von Corona auf die Unternehmen in NRW</b>	<b>6</b>
	– mündlicher Bericht der Landesregierung	
	– Wortbeiträge	
<b>2</b>	<b>Umsetzungen der Empfehlungen der Kommission Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung</b>	<b>13</b>
	– mündlicher Bericht der Landesregierung	
	– Wortbeiträge	

**3 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) 16**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/14700

Vorlage 17/5520 (Erläuterungsband)  
Vorlage 17/5784

- mündlicher Bericht der Landesregierung
- Wortbeiträge

**4 Realitätsferne Grenzwertpolitik – Die Landesregierung muss sich gegen die automobilindustriefeindliche EURO7 Abgasnorm der EU einsetzen! 19**

Antrag  
der Fraktion der AfD  
Drucksache 17/12746

Ausschussprotokoll 17/1439 (Anhörung am 02.06.2021)

Stellungnahme 17/3969  
Stellungnahme 17/3970  
Stellungnahme 17/3972  
Stellungnahme 17/3980  
Stellungnahme 17/3981

- Abstimmung gemäß Vereinbarungen der Fraktionen
- Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.

**5 Flächenverbrauch im Regierungsbezirk Arnsberg – Wie stellt die Landesregierung die Flächensparsamkeit sicher? (Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 1]) 22**

Vorlage 17/5786

- Wortbeiträge

**6 Was tut die Landesregierung, um eine Eskalation in Lützerath zu verhindern?** *(Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 2])* **24**

Vorlage 17/5765

- mündlicher Bericht der Landesregierung
- Wortbeiträge

**7 Verschiedenes** **32**

- keine Wortbeiträge

\* \* \*

